



RIEJU

Start the rocket.

Bedienungsanleitung *TANGO 125 & 50*



EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. +43 316 711044

Fax +43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU38126201

Wir von ENMOTO danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns mit dem Kauf Ihrer neuen RIEJU TANGO entgegenbringen.

Das Modell TANGO ist das Ergebnis der langen Erfahrung von RIEJU im Wettbewerb, und des Bestrebens, hochwertige Produkte herzustellen.

Diese Bedienungsanleitung hat den Zweck, Ihnen Informationen zum Gebrauch und zur Wartung Ihres Fahrzeuges zu geben.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die richtige Bedienung und Wartung Ihres Fahrzeuges die Lebensdauer desselben erhöhen, und die Wartungskosten verringern können.

Dieses Handbuch ist als ein Teil Ihres Fahrzeuges zu betrachten. Bitte geben Sie es auch an einen neuen Eigentümer weiter, falls Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen Ihr RIEJU-Vertragshändler gerne zur Verfügung.

Viel Spass und gute Fahrt mit Ihrer RIEJU wünscht Ihnen

Ihr ENMOTO-Team

Beschreibung des Fahrzeuges

Die Tango 125 ist mit einem YAMAHA-Einzyylinder-Viertaktmotor mit Luftkühlung ausgestattet. Der Hubraum beträgt 123,7ccm, der Zylinderdurchmesser 54,0mm und der Hub 54,3mm.

Die Tango 50 ist mit einem MINARELLI-Einzyylinder-Zweitaktmotor mit Flüssigkeitskühlung ausgestattet. Der Hubraum beträgt 49,7ccm, der Zylinderdurchmesser 39,0mm und der Hub 40,3mm.

Die Kraftübertragung erfolgt über Mehrscheiben-Kupplung im Ölbad.



Die Vordergabel ist als Telegabel mit einem Durchmesser von 37mm ausgeführt. Die hintere Federung erfolgt über Zentralfederbein mit progressiver Umlenkung (PRS – Progressive-Racing-System).

Der Bremsscheibendurchmesser beträgt vorne 260mm, und hinten 200mm.

Fahrzeugidentifikation

Jedes Fahrzeug hat eine Fahrzeug-Identifikationsnummer (Fahrgestellnummer), welche fix am Rahmen eingraviert ist. Diese Fahrgestellnummer dient zur Fahrzeugzulassung, der Sicherheit, sowie zur Hilfe bei Ersatzteilmachbestellungen.

Wichtige Bauteile Ihres Fahrzeuges

SCHLÜSSEL

Ihr Fahrzeug wird mit zwei Schlüsseln ausgeliefert. Bitte verwahren Sie die Schlüssel, insbesondere den Reserveschlüssel an einem sicheren Ort.

INSTRUMENTE UND ANZEIGEN



- 1) Neutralanzeige
- 2) Ölstandswarner
- 3) Temperaturwarner
- 4) Lenkeinschlags-Warner
- 5) Fernlichtanzeige

LENKERSCHALTER

BLINKERSCHALTER Der Blinkerschalter hat drei Positionen: Blinken links, Blinken rechts, und aus. Ausgeschaltet ist die Blinkanlage in der Mittelstellung, eingeschaltet wird Sie durch Bewegen des Blinkerknopfes in die jeweilige Richtung. Zum wiederausschalten drücken Sie den Blinkerknopf.



HUPKNOPF: Durch drücken des Hupknopfes betätigen Sie die Hupe.

LICHTSCHALTER Der Lichtschalter hat zwei Positionen, ABBLENDLICHT und FERNLICHT. Zum Einschalten der Beleuchtung muß der Zündschlüssel auf Position „BELEUCHTUNG“ stehen.

CHOKERHEBEL: Den Chokerhebel betätigen Sie zur Starthilfe, z.B. bei kaltem Wetter.

STARTKNOPF für ELEKTROSTARTER: Durch drücken des Startknopfes starten Sie den Motor, dazu muss das Getriebe im Leerlauf sein.

LICHT EIN/AUS-SCHALTER: Zum Einschalten der Beleuchtung schieben Sie den Schalter nach oben.



KUPPLUNGSHABEL: Dieser befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Zum Ein- bzw. Auskuppeln den Hebel ziehen, bzw. loslassen.

BREMSHEBEL FÜR VORDERBREMSE: Dieser befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Die Bremse wird durch ziehen des Hebels betätigt.

BREMSPEDAL FÜR HINTERRADBREMSE: Dieses befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeuges am Motor. Zum betätigen der Hinterradbremse drücken Sie diese mit dem rechten Fuss nach unten.

SCHALTHEBEL: Dieser befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges am Motor. Der erste Gang wird durch hinunterdrücken, die restlichen Gänge durch hinaufziehen betätigt. Die Gangreihenfolge ist (von unten nach oben) 1.Gang, Leerlauf, 2.-5. Gang.



KRAFTSTOFFTANK Der Kraftstofftank befindet sich in der Fahrzeugmitte, vor der Sitzbank. Der Inhalt beträgt 5,5 liter.

BENZINHAHN: Der Benzinhahn befindet sich auf der linken Fahrzeugseite unter dem Kraftstofftank. Er hat drei Stellungen: OFF, ON, und RES.

Stellung OFF: Die Kraftstoffzufuhr ist unterbrochen.

Stellung ON: Der Kraftstoff kann in den Vergaser fließen.

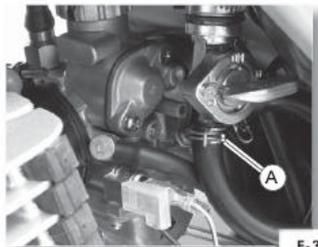
Stellung RES: Ist für den Fall vorgesehen, dass zu wenig Kraftstoff im Tank ist.

In diesem Fall sollte so schnell als möglich Kraftstoff nachgefüllt werden. **WICHTIG!** Danach den Benzinhahn wieder in die Stellung ON zurückdrehen.

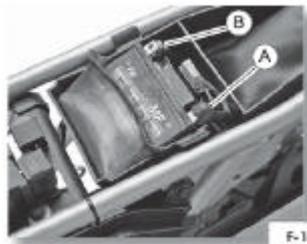
BORDWERKZEUG: Befindet unter der Sitzbank.

BATTERIE: Diese befindet sich hinten unter der Sitzbank.

SICHERUNGSKASTEN: Befindet sich neben der Batterie



F-3f



F-3g

UNBEDINGT VOR DER FAHRT ZU ÜBERPRÜFEN!

Diese Dinge sind vor jeder Fahrt zu überprüfen.

Beleuchtungsanlage: überprüfen und ggf. defekte Leuchten tauschen

Tachowelle: überprüfen und ggf. nachschmieren

Bremse vorne und hinten:überprüfen auf Funktion

Kraftstoffstand: überprüfen und ggf. nachfüllen

Reifendruck: überprüfen und ggf. nachfüllen

Blinkanlage: überprüfen und ggf. defekte Leuchten tauschen

Kupplung: überprüfen auf Funktion

Antriebskette: überprüfen auf Verschleiss und richtige Spannung

REGELMÄSSIG SCHMIEREN!!

Nehmen Sie sich die Zeit, um diese Überprüfungen vor jeder Fahrt durchzuführen. Es dient Ihrer Sicherheit, und verlängert die Lebensdauer Ihres Fahrzeuges. Ausserdem hilft es Ihnen, die Wartungskosten so gering als möglich zu halten.

WICHTIGE ROUTINEKONTROLLEN

BREMSE VORNE

Wichtig ist, dass das Bremssystem, vor allem die Bremsscheibe frei von Öl und Verunreinigungen sind. Die Mindeststärke der Bremsbeläge sollte 2mm nicht unterschreiten. Reperaturen an der Bremsanlage sollten unbedingt von einer Fachwerkstätte durchgeführt werden!

BREMSE HINTEN

Sollte ebenfalls frei von Öl und Verunreinigungen sein. Die Mindeststärke der Bremsbeläge sollte ebenfalls 2mm nicht unterschreiten. Reperaturen an der Hinterbremse sollten ebenfalls unbedingt von einer Fachwerkstätte durchgeführt werden.

BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER HINTEN

Sollte regelmässig auf Flüssigkeitsstand kontrolliert werden.

GASDREHGRIFF

Von Zeit zu Zeit auf Spiel und Leichtgängigkeit überprüfen. Sollte von selbst wieder in die Ausgangsstellung zurückgehen.

BELEUCHTUNGSANLAGE UND KONTROLLEUCHTEN

Regelmässig auf Funktion überprüfen.

REIFENDRUCK

Regelmässig den Luftdruck der Reifen vorne und hinten überprüfen. Zuwenig oder zuviel Luftdruck kann die Lebensdauer der Reifen beträchtlich verringern.

REIFENDRUCK: VORNE 1,7kg/ccm HINTEN 2,0kg/ccm

STARTEN DES MOTORS

Starten Sie das Fahrzeug nie in einem geschlossenen Raum, die sich entwickelnden Gase können Ihre Gesundheit gefährden!

Vor dem Starten vergewissern Sie sich, das sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Danach öffnen Sie den Benzinhahn, indem Sie ihn auf die Stellung ON drehen.

Der Startschlüssel muss in die Stellung ON gedreht werden. Bei kaltem Motor drücken Sie den Chokerhebel nach vorne, drücken den Startknopf oder treten den Kickstarter nach unten. **OHNE GASGEBEN STARTEN!** **ACHUNG!** Das Fahrzeug nie mit kaltem Motor zu stark beschleunigen. Der Motor braucht etwas Zeit um seine Betriebstemperatur zu erreichen.

EINFAHREN

Die ersten 500 km sind eine sehr wichtige Phase für Ihr Fahrzeug. In dieser Zeit sollten Sie den Motor nicht zu hoch drehen, und das Fahrzeug nicht auf Dauerbelastung fahren.

BESCHLEUNIGEN

Das Fahrzeug wird durch drehen des Gasdrehgriffs zum Körper beschleunigt.

ABBREMSEN DES FAHRZEUGES

Drehen Sie den Gasgriff zu (weg vom Körper) und drücken Sie den Bremshebel rechts am Lenker zum Körper, oder mit dem rechten Fuss auf das Bremspedal für die hintere Bremse.

ACHTUNG: Zu starkes Abbremsen kann das Fahrzeug instabil machen, und zu einem Sturz führen!

SCHALTHEBEL

Der Schalthebel ist an der linken Motorseite angebracht. Zum Gangwechseln drücken Sie den Kupplungshebel (links am Lenker) und drücken mit dem linken Fuss den Schalthebel nach unten, und lassen den Kupplungshebel los. Das Fahrzeug befindet sich jetzt im 1. Gang. Die restlichen 4 Gänge werden durch drücken des Schalthebels nach oben eingelegt.

VERGASER

Die werksseitige Einstellung des Vergasers sollte nicht verändert werden. Falls Sie das doch wünschen, sollte dies nur von einer Fachwerkstätte durchgeführt werden.

FEDERUNG VORNE

Das Fahrzeug ist mit einer Telegabel mit 37 mm Standrohrdurchmesser ausgestattet. Diese sollte von Zeit zu Zeit auf Undichtigkeit überprüft werden. Falls die Gabel zu weich wird, oder Öl verliert, sollte sie von einer Fachwerkstätte repariert werden.

Ölmenge der Gabel: 340 ccm pro Seite (Telegabel)

Viskosität: SAE 15W (empfohlen)

FEDERUNG HINTEN

Die Rieju-Modelle sind mit einer PRS (Progressive-Racing-System)-Federung ausgestattet.

Manche Modelle haben ein Gasdruckfederbein mit einem Ausgleichsbehälter. Die Federung sollte nur von einer Fachwerkstätte überprüft und repariert werden.

ZÜNDKERZE

Dieses Fahrzeug ist mit einer Zündkerze der Marke NGK, Type CR7HSA ausgestattet. NIE eine andere Zündkerze verwenden. Sollte Ihr Händler diese Marke nicht führen, muss eine entsprechende Kerze eines anderen Herstellers verwendet werden. Beachten Sie, dass die Zündkerzenhersteller den Wärmewert der Kerze mit verschiedenen Bezeichnungen angeben.

Der Elektrodenabstand der Zündkerze sollte 0,7 mm betragen.

LUFTFILTER

Die Sauberkeit des Luftfilters ist äusserst wichtig für die Lebensdauer Ihres Motors, und sollte öfters überprüft werden. Ein verschmutzter Luftfilter kann im äussersten Fall zu einem Motorschaden führen.

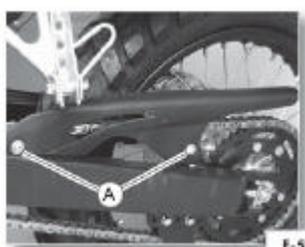
Dazu nehmen Sie den Deckel des Luftfilters ab, welcher mit zwei Schrauben befestigt ist. Entnehmen Sie den Luftfilter, nehmen Sie ihn vom Luftfilterkörper ab und reinigen Sie ihn, indem Sie ihn (z.B. mit einer Druckluftpistole) ausblasen. Von Vorteil ist es, wenn Sie den Luftfiltereinsatz mit einem speziellen Luftfilteröl einölen, welches Sie im Fachhandel erhalten. Sollten Sie das Fahrzeug im Gelände, oder in staubigen Regionen einsetzen, so ist die Reinigung öfter durchzuführen.



ANTRIEBSKETTE

Die Antriebskette sollte von Zeit zu Zeit (wöchentlich) mit einem handelsüblichen Kettenspray eingesprüht werden, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Der Kettenspray haftet besser an der Antriebskette, wenn Sie ihn über Nacht einwirken lassen.

Die Antriebskette spannen oder entlasten Sie, indem Sie die Exzenterkettenspanner an der Hinterachse drehen. Die Kette sollte sich in belastetem Zustand ca. 35-40mm durchdrücken lassen.



Von Zeit zu Zeit sollte die Kette auch gereinigt werden. Dies tun Sie am besten mit einer Bürste, und einem speziellen Kettenreinigungsmittel, welches Sie im Fachhandel erhalten.

GETRIEBEÖL

Den Getriebeölstand überprüfen Sie durch Herausdrehen der Einfüllschraube am rechten Motordeckel. Der Getriebeölstand sollte 1,2L betragen (Anzeige am Mess-Stab zwischen minimal und maximal). Die Viskosität des Getriebeöls ist empfohlen mit SAE 20W50. Ein allfälliger Ölwechsel sollte bei heissem Motor durchgeführt werden, da das Öl besser ausrinnen kann.



ACHTUNG: Das Altöl sollte nur von einem konzessionierten Unternehmen entsorgt werden!

REINIGUNG DES FAHRZEUGES

Vor der Reinigung sollten Sie das Ende des Auspuffendtopfes abdecken. Im Fachhandel gibt es eigene Abdeckstoppel dafür. Ausserdem überprüfen Sie, ob die Zündkerze richtig eingebaut ist, damit kein Wasser in das Zündsystem kommt.

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit einem milden Reinigungsmittel und einem nicht zu starken Wasserstrahl. Von einer Reinigung mittels Dampfstrahler ist abzuraten. Für schwer zugängige Stellen (z.B. zwischen den Speichen) verwenden Sie eine Bürste.

Die Sitzbank sollte mit einem speziellen Vinyl-Reiniger gereinigt werden. Beachten Sie, dass manche Reinigungsmittel, wenn Sie auf den Lack oder die Bremsanlage gelangen, den Lack beschädigen können, oder die Funktion der Bremsanlage beeinträchtigen können.

LAGERN (EINWINTERN) DES FAHRZEUGES

Entleeren Sie den Vergaser, indem Sie entweder den Benzinhahn zudrehen, und das Fahrzeug so lange laufen lassen bis es abstirbt, oder öffnen Sie den Schwimmerdeckel und lassen Sie das Benzin aus. Das ist sehr wichtig, da eventuelle Ablagerungen im Vergaser diesen verstopfen können.

Bauen Sie die Batterie aus, und lagern Sie sie in einem trockenen und nicht zu kalten Raum. Laden Sie sie von Zeit zu Zeit auf.

Drehen Sie die Zündkerze heraus, und geben Sie etwas Öl (SAE 20W50) in die Zündkerzenöffnung.

Erhöhen Sie den Reifenluftdruck um 0,2 bar.

Im Handel gibt es Konservierungsmittel, mit denen Sie Ihr Fahrzeug einsprühen können.

Beachten Sie dass diese nicht auf Lack und Bremsanlage gelangen dürfen. Diese Mittel sind einfach durch abwaschen mit Wasser wieder zu entfernen.

TECHNISCHE DATEN	TANGO 125	Tango 50
Abmessungen		
Länge	1995 mm	1995 mm
Breite	800 mm	800 mm
Höhe	1130 mm	1130 mm
Sitzhöhe	790 mm	790 mm
Radstand	1305 mm	1305 mm
Bodenfreiheit	250 mm	250 mm
Gewicht	101 kg	105 kg
Motor		
Type	4-takt	2-takt
Getriebe	5-Gang	6-Gang
Marke	Yamaha	Minarelli
Modell	E315E-000	AM 6
Zylinderzahl	1-Zylinder	1-Zylinder
Hubraum	123,7 ccm	49,7ccm
Bohrung x Hub	54 x 54 mm	40,3 x 39,0 mm
Starter	Kick/E-Starter	Kick/E-Starter
Schmierung		
Motoröl	SAE 20W50	
Getriebeöl		
Viskosität	SAE 20W50	SAE 10W30
Inhalt	1,2 Liter	820 ccm
Luftfilter	Schaumstoff	Schaumstoff
Kraftstoff		
Type	Bleifrei 95 Oktan	Bleifrei 95 Oktan

Tankinhalt	5,5 Liter	8,4 Liter
Zündkerze		
Elektrodenabstand	0,7 mm	0,7 mm
Kupplung	Mehrscheiben in Ölbad	Mehrscheiben in Ölbad
Federung vorne		
Typ	Telegabel	Telegabel
Standrohrdurchmesser	37mm	37 mm
Öl	SAE 15W	SAE 15W
Federung hinten		
Federbein hinten	SHOWA gas.	SHOWA gas
Bremsanlage		
Scheibe vorne	260 mm	260 mm
Scheibe hinten	200 mm	200 mm
Bereifung		
Reifengrösse vorne	90/100-19	90/100-19
Reifengrösse hinten	120/90-16	120/90-16
Reifendruck vorne	1,7kg/ccm	1,7kg/ccm
Reifendruck hinten	2,0kg/ccm	2,0kg/ccm

SERVICEPLAN	1. Service 1.000 km	2. Service 3.000 km	alle weiteren 5.000 km
Überprüfung des Bremssystems	o	o	o
Überprüfung des Getriebeölstandes	wechseln	o	wechseln
Überprüfung der Antriebskette (Spannung und Zustand)	o	o	o
Überprüfung der Federung	o		o
Prüfen, einstellen und schmieren der Hebel und Seile	o	o	o
Prüfen der Räder und der Reifen	o	o	o
Reinigen und einölen des Luftfilters	o	o	o
Prüfen und einstellen des Vergasers	o		o
Prüfen, einstellen oder wechseln der Zündkerze	o	o	o
Prüfen der Chassis -Schrauben	o	o	o
Prüfen der elektrischen Anlage	o		o
Motor auf Dichtheit prüfen	o	o	o
Prüfen des Auspuffsystems			o
Prüfen der Ölpumpe	o		o

Gute Fahrt!